

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 9. Januar 1897.

N^o 2.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die neugeschaffene Stelle eines

Kontrollingenieurs für die elektr. Bahnen
und die mit den Bahnen in Berührung kommenden Starkstromleitungen zu besetzen.

Budgetiertes Besoldungsmaximum Fr. 5000, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem curriculum vitae und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis **10. Januar 1897** dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1896.

Schweiz. Post- u. Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung:
Zemp.

— Ingénieur. —

La Commune de Neuchâtel met au concours la place nouvellement crée d'aide-ingénieur aux services des eaux, gaz et électricité.

Les ingénieurs qui désirent postuler cette place peuvent prendre connaissance du cahier des charges au bureau des Travaux publics, Hôtel municipal.

Le concours sera fermé le 15 Janvier 1897 et les demandes avec certificats à l'appui devront être adressées avant cette date au Conseil Communal.

La nomination n'interviendra qu'après le 18 Janvier 1897, date de l'expiration du délai référendaire.

Direction des Travaux publics.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Bauinspektors der Einwohnergemeinde Burgdorf

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Amsantritt per 15. Februar 1897. Anfangsbesoldung Fr. 2400 per Jahr, nebst freier Wohnung im Pumpwerkgebäude.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen bis **25. Jan. 1897** der Gemeinderatsschreiberei Burgdorf einreichen.

Burgdorf, 6. Januar 1897.

Namens des Gemeinderats,

Der Vize-Präsident:

sig. **C. Kindlimann-Schilt.**

Der Sekretär:

Bircher, Notar.

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Gaswerk Zürich.

Assistentenstelle.

Bei dem Gaswerk der Stadt Zürich ist die Stelle eines Assistenten neu zu besetzen. Besoldung Fr. 2500—5000. Bewerber, welche sich über genügende technische Vorbildung und mehrjährige Praxis, namentlich im Installationswesen und Bau von Strassenleitungen etc. ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldung bis zum 20. Januar 1897 unter Beilage von Zeugnissen, sowie Angabe von Alter und Gehaltsansprüchen an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat J. Schneider, Stadthaus Zürich, schriftlich einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Gasfabrik Limmatstrasse.

Zürich, den 29. Dezember 1896.

Bauwesen, Abteilung II.

Schulhausbau in N.-Erlinsbach (Kt. Solothurn).

Konkurrenzausschreibung

über die Erstellung der Warmwasserheizung und die Lieferung der Eisenbalken, ca. 20 000 kg.

Die Zeichnungen, Bedingungen und Baubeschrieb, sowie Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gottl. Kyburz, Wirt „zum Frohsinn“, bis **22. Januar abends 6 Uhr** zur Einsicht offen, auf welchen Termin die verschlossenen, mit der Aufschrift «Schulhausneubau» überschriebenen Offerten an das Gemeindeammannamt in Nieder-Erlinsbach einzureichen sind.

Nieder-Erlinsbach, 7. Januar 1897.

Die Baukommission.

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber, Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Für die hiesigen Kanalisationsarbeiten wird ein Ingenieur als Bauführer gesucht. Bewerber müssen polytechnische Studien durchgemacht und einige Jahre Praxis im städtischen Kanalisationswesen haben. Gehalt Fr. 5000—6000 per Jahr. Dauer der Anstellung 5—6 Jahre.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen über bisherige Thätigkeit sind bis **31. Januar d. J.** zu richten an das

Baudepartement
des Kantons Basel-Stadt.